

Brief von Sr. Jeanne d'Arc vom 21. Nov. 09 (angekommenen am 27. Nov.09, über Frankreich)

Ambohimahazo, den 21. Nov. 09

A Monsieur Johannes

Guten Tag!

Ich hoffe sie sind weiterhin bei guter Gesundheit. Hier in Ambohimahazo geht es uns allen gut.

In diesem Jahr entdeckten wir 4 neue Fälle von Lepra. Es kommen viele zur Behandlung, es sind aber nicht alles Leprakranke. Viele kommen mit Hautproblemen zu uns.

Alle Kinder der Leprastation sind in der Schule eine Klasse weiter gekommen, beim Schuljahresabschluß 2008/2009. In den Ferien helfen sie in der Bibliothek, im Garten und beim Reinemachen.

Unsere Wasserpumpe ist defekt, so müssen wir das Wasser für die Küche, für das WC und für den Garten heranziehen. Wir haben in unserem Dorf noch keine Wasserleitung.

Haben Sie unsere Briefe erhalten, an Sie und an die Frauengruppe? Wir warten immer noch auf Antwort. Wir gaben Neuigkeiten über unsere Milchkuh, über die Färse und dem Bullkalb, das wir verkauften. Und wenn Sie sich erinnern, 2005, baten wir um einen Solar-Kühlschrank. Der ist aber zu teuer, so haben wir diesen Wunsch fallen gelassen. Aber jetzt brauchen wir dringend etwas um Fleisch, Gemüse und die Milch frisch zu halten. Wir haben nur einmal in der Woche einen Markt. Wir haben bereits einen Teil des benötigten Geldes, es fehlen uns noch 1900,--€ für einen 200 Liter-Kühlschrank.

Können Sie, bzw. die Frauengruppe uns helfen, bitte.

Die Schule, das Collège, nahm seinen Schulbetrieb wieder auf, am 12. Oktober 2009. Sie haben dort eine neue Direktorin. Es sind dort 410 Schüler eingeschrieben. Es ist dort vorgesehen, einen neuen Saal für Informatik und für ein Labor zu erstellen. Wir suchen noch nach der Finanzierung für dieses Projekt.

Dies sind die Neuigkeiten der Leprastation und der Schule.

Wir bleiben in brüderlicher Verbundenheit. Danke für alles was Sie für uns tun

Sr. Jeanne d'Arc